

Anlage



**Wirtschaftsplan
2023**

Doppelhaushalt 2024 / 2025

Wirtschaftsplan	2023	
Doppelhaushalt	2024 - 2025	Seite
Mittelfristplanung	2026 - 2027	

1.	Wirtschaftsplan	2
1.1.	Kurzerläuterung	3-5
2.	Stellenplan	6
3.	Mitarbeiterentwicklung	6
4.	WLW Bauprogramm 2023	7-8
5.	Erfolgsplan	9
6.	Finanzplan	10

1. Wirtschaftsplan 2023

Bezeichnung	IST	WiPlan	Mittelfristplanung			
			Doppelhaushalt			
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Angaben in T€						
Gebühreneinnahmen	40.414,9	46.125,3	46.160,8	46.183,8	46.947,0	47.416,6
Gebührenausschlagkonto	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Erträge von der Stadt						
Erträge aus der Aufl. von Rückst.	1,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
übrige betriebliche Erträge	61,1	42,5	43,0	43,0	43,0	43,0
(1) Betriebsleistung	40.477,0	46.167,8	46.203,8	46.226,8	46.990,0	47.459,6
(2) Materialaufwand	15.393,6	18.687,7	18.458,4	18.160,4	18.177,4	18.195,2
(3) Personalaufwand	417,0	443,7	463,7	473,7	492,5	498,7
(4) Dienstleistungs- und Pachtentgelt (ESWE)	24.335,6	26.726,9	27.016,9	27.345,8	28.072,0	28.514,5
(5) Verwaltungsumlage Stadt	95,5	97,4	99,3	101,3	103,3	105,4
(6) übrige Betriebliche Aufwendungen	193,3	211,8	165,1	145,2	144,2	145,2
Betriebsaufwand	40.435,0	46.167,5	46.203,4	46.226,4	46.989,4	47.459,0
Betriebsergebnis	42,0	0,3	0,4	0,4	0,6	0,6
Finanzergebnis	10,7	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5
(7) Steuern vom Einkommen und Ertrag	16,9	9,6	9,7	9,7	9,8	9,9
Sonstige Steuern	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
Jahresergebnis	35,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1.1. Erläuterung zu den einzelnen Positionen der Planungsrechnung

(1) Betriebsleistung

Die Betriebsleistung besteht aus Wassergebühreneinnahmen. Diese sind unterteilt in eine mengenabhängige Verbrauchsgebühr sowie eine jährliche Grundgebühr je Zähler. Im Rahmen der Planung wurde für den Planungszeitraum folgenden Wasserabsatzmengen berücksichtigt:

2023	14.880 Tm ³
2024	14.942 Tm ³
2025	14.951 Tm ³
2026	14.955 Tm ³
2027	14.960 Tm ³

Da sich die Bezugskosten und die Kosten für das Pacht- und Dienstleistungsentgelt ab 2023 deutlich erhöhen werden, wurde auch eine Gebührenanpassung ab 2023 auf 3,01 €/m³ netto eingeplant. Um kostendeckend planen zu können ist nach derzeitigem Stand zum 01.01.2026 eine Gebührenanpassung auf 3,06 €/m³ netto und zum 01.01.2027 auf 3,09 €/m³ netto erforderlich.

(2) Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht überwiegend aus den Wasserbezugskosten (Hessenwasser) sowie Kosten für sechs per Gestellungsvertrag gestellte Mitarbeiter von ESWE. Die Bezugskosten waren bis 2020 vertraglich mit Hessenwasser festgelegt. Für 2021 kam es zu keiner rückwirkender Erhöhung. Dafür lag der im November 2022 festgelegte Preis für 2022 mit 0,978 €/m³ 1,8 Cent/m³ über dem Planwert von 0,96 €/m³. Für 2023 wurde aufgrund steigender Kosten ein vorläufiger Preis in Höhe von 1,132 €/m³, für 2024 von 1,069 €/m³ und für 2025 von 1,158 €/m³ beschlossen. Der Preis für 2023 wird bis zum 30.06.2024 nachkalkuliert und entsprechend gutgeschrieben oder nachberechnet. Aufgrund der gewonnen Erkenntnisse kann es dann auch zu Anpassungen der Preise für 2024 und 2025 kommen.

(3) Personalaufwand

Der Personalaufwand der WLW beinhaltet die Personalkosten für fünf angestellte WLW-Mitarbeitenden sowie der Betriebsleitung. Als Tarifsteigerung wurden 5,0 % ab Januar 2023, 3,0% ab 2024 sowie 2,5% für die Folgejahre angesetzt.

(4) Dienstleistungs- und Pachtentgelt

Das Pacht- und Dienstleistungsentgelt beinhaltet die Kosten der ESWE Versorgungs AG. Hierin enthalten ist auch die Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Wiesbaden. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus steigenden Personalkosten, höhere Kosten für den Netzbetrieb (steigende Kosten bei Material und Dienstleister), ansteigende Abschreibungen und Zinsen sowie höheren Wegenutzungskosten aufgrund der höheren Gebühreneinnahmen die über die Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Wiesbaden gezahlt werden.

(5) Verwaltungsumlage Stadt

Die Verwaltungsumlage der Stadt Wiesbaden ist eine Umlage für die Dienstleistungen der städtischen Querschnittsämter (Rechtsamt, Kämmerei, Revision), welche von der WLW in Anspruch genommen wird.

(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten überwiegend andere Dienst- und Fremdleistungen, Prüfungs- und Beratungskosten, Beiträge sowie Nebenkosten des Geldverkehrs.

(7) Steuern vom Einkommen und Ertrag / sonstige Steuern

Nach wie vor gehen wir davon aus, dass aufgrund der fehlenden Gewinnerzielungsabsicht aus der laufenden Geschäftstätigkeit keine Gewerbesteuerbelastung anfällt. Dies entspricht dem Ergebnis aus der letzten steuerlichen Betriebsprüfung.

(8) Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2023 wird in der aktualisierten Wirtschaftsplanung von einem Jahresergebnis von 0 T€ ausgegangen. Die Erlös- und Kostenstruktur ist von der Wasserabsatzmenge abhängig. Die Wasserabsatzmenge unterliegt Prognoseschwierigkeiten, da der Wasserabsatz von Faktoren abhängt, wie z.B. den Witterungsbedingungen und dem Verbrauchs- und Sparverhalten der Kunden, die die WLW nicht beeinflussen kann.

Im Rahmen der vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen der Stadtverordnetenversammlung beauftragten Prüfung durch den Landesrechnungshof, welche zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplans bereits begonnen wurde, sollen Einsparpotentiale aufgedeckt werden.

Auch in der Wirtschaftsplanung 2024 und 2025 und der Mittelfristplanung 2026 – 2027 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Der Eigenbetrieb ist gemäß Satzung nicht gewinnorientiert, was in dem engen Verhältnis von Aufwand und Erlöse zum Ausdruck kommt – zugleich entspricht dies auch dem § 10 (2) KAG, wonach Gebühren entsprechend kostendeckend erhoben werden sollen.

2. Stellenplan 2023

Angestellte Stellenwert	WLW MA Anzahl	gestellte MA ESWE Stellenwert	Anzahl
TVÖD E4		TVV E4	
TVÖD E5		TVV E5	
TVÖD E6		TVV E6	4
TVÖD E7		TVV E7	2
TVÖD E8		TVV E8	
TVÖD E9a	3	TVV E9	
TVÖD E10		TVV E10	
TVÖD E11	1	TVV E11	
TVÖD E12		TVV E12	
TVÖD E13		TVV E13	
TVÖD E14		TVV E14	
TVÖD E15	1	TVV E15	
AT	1		
Summe:	6		6

Gesamtsumme:		12
---------------------	--	-----------

3. Mitarbeiterentwicklung 2023-2027

Bereich	IST 22 (31.12.22)	HR 23 (31.12.23)	Plan 24 (31.12.24)	Plan 25 (31.12.25)	Plan 26 (31.12.26)	Plan 27 (31.12.27)
Betriebsleitung	1	1	1	1	1	1
davon BA						
Verwaltung	5	5	5	5	5	5
davon BA	0	0	0	0	0	0
Wassernetzbetrieb	6	6	6	6	6	6
davon BA						
Summe	12	12	12	12	12	12

BA = befristet angestellte Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

4. WLW Bauprogramm 2023

Aufwandspositionen 4,97 Mio.€
Investitionspositionen 7,62 Mio.€

Maßnahmenplan 2023

Pos.	Straße	Kosten 2023
1	P-20-023 Gotenstr.	225.000 €
2	P-20-025 Lange Seegewann	211.000 €
3	P-20-039 Alwinenstr.	86.000 €
4	P-20-062 Landwehrstr.	114.000 €
5	P-20-067 Ellenbogengasse	230.000 €
6	P-20-068 Geschwister-Scholl-Str.	460.000 €
7	P-21-048 Bahnhofsstr. (FW . Schillerplatz)	234.000 €
8	P-21-126 Gabelsbornstr.	319.000 €
9	P-21-135 Gleiwitzer Str.	500.000 €
10	P-21-149 Yorckstrasse	167.000 €
11	P-21-217 Messstellen ESWE - Behälter Hessenwasser	750.000 €
12	P-21-248 Wingertstr.	450.000 €
13	P-21-249 Biebricher Allee	800.000 €
14	P-21-250 Tannhäuser Str.	800.000 €
15	P-21-255 Gabelsbornstraße Bahnquerung	286.000 €
16	P-21-304 Kloppenheimer Str.	350.000 €
17	P-21-310 Ludwig-Erhard-Str.	126.000 €
19	P-22-018 Gerichtsstr.	155.000 €
20	P-22-019 Schwalbacher Str.	20.000 €
21	P-21-080 Saarstr.	230.000 €
22	P-22-076 Bernhard-May-Str.	500.000 €
23	P-22-083 Rathausstr./Hopfgartenstr.	100.000 €
24	P-22-103 Iltisweg	58.000 €
25	P-22-132 Jahnstr.	175.000 €

WLW-Bauprogramm 2023 - Zusammenfassung

Aufwandspositionen

4.970.000,00 €

*Planwert
WiPlan2023*

Erneuerung VL <50m	EUWN-610	2.400.000,00 €
Netzdienliche Anlagen	EUWN-630	70.000,00 €
Erneuerung HA	EUWN-650	2.500.000,00 €

Investitionspositionen

7.624.000,00 €

Erneuerung VL	EIWN-610	6.124.000,00 €
Netzdienliche Anlagen	EIWN-630	750.000,00 €
Erweiterungen HA	EIWN-650	750.000,00 €

Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2024/2025 in T€

Bezeichnung	2022 (IST)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Mittel- fristplan)	2027 (Mittel- fristplan)
Umsatzerlöse	40.415,1	46.125,8	46.161,3	46.184,3	46.947,5	47.417,1
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge von der Stadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
übrige betriebliche Erträge	61,9	42,0	42,5	42,5	42,5	42,5
Betriebsleistung	40.477,025	46.167,8	46.203,8	46.226,8	46.990,0	47.459,6
Materialaufwand	14.962,8	18.243,0	17.998,0	17.686,6	17.692,1	17.697,6
Personalaufwand	417,0	443,7	463,7	473,7	492,5	498,7
Abschreibungen						
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	24.766,4	27.171,6	27.477,2	27.819,6	28.557,3	29.012,1
Aufwendungen an die Stadt	95,5	97,4	99,3	101,3	103,3	105,4
übrige betriebliche Aufwendungen	193,3	211,9	165,1	145,1	144,2	145,1
Betriebsaufwand	40.435,0	46.167,6	46.203,5	46.226,3	46.989,5	47.459,0
Betriebsergebnis	42,0	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Beteiligungsergebnis Dritte						
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis Dritte	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis gegenüber Stadt	-0,3	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
Finanzergebnis	10,7	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5
Operatives Geschäftsergebnis	52,7	9,8	9,9	9,9	10,0	10,1
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16,9	9,6	9,7	9,7	9,8	9,9
sonstige Steuern	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt						
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
Jahresergebnis	35,8	- 0,0	0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr						
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage	-					
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
Bilanzergebnis	35,8	- 0,0	0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0

Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024/2025 in T€

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel								
Nr.	Bezeichnung		2022 (IST)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Mittel- fristplan)	2027 (Mittel- fristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)								
1	Zuführung zum Stammkapital ¹				0	0		
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹							
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹							
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹							
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)							
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse							
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹							
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen							
9	Kredite							
	a) von der Gemeinde							
	b) von Dritten							
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²		0	0	0	0	0	0
11	Minderung des Umlaufvermögens ²							
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²							
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)							
	Deckungsmittel insgesamt							
Ausgaben (Mittelverwendung)								
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³ für gemeinsame Anlagen							
2	Finanzanlagen							
3	Tilgung von Krediten							
4	Rückzahlung von Stammkapital							
5	sonstiger Finanzbedarf							
6	Ausgaben insgesamt							
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken								
Nr.	Bezeichnung		2022 (IST)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Mittel- fristplan)	2027 (Mittel- fristplan)
Einnahmen								
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung							
2	Zuweisung zum Verlustausgleich							
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen							
4	Darlehen der Gemeinde							
Ausgaben								
1	Gewinnabführungen							
2	Konzessionsabgaben							
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen		95,7	98,9	100,8	102,8	104,8	106,9
4	Eigenkapitalrückzahlung							
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde							